

Mit Modellcharakter

15. Bamberger Kunst- und Antiquitätenwochen

Im Weltkulturerbe Bamberg haben sich 15 Kunst- und Antiquitätenhändler zusammengeschlossen und veranstalten gemeinsam die Bamberger Kunst- und Antiquitätenwochen. Den Erfolg dieser Veranstaltung bestimmt das Miteinander der Händler. Ein Faktum, das auch international Beachtung findet, spricht man in Wien bereits vom „Bamberger Modell“.

Im Umkreis von circa 500 Metern liegt unterhalb des Domberges das so genannte Bamberger Antiquitätenviertel. Alle Geschäftsräume, die sich in denkmalgeschützten Häusern befinden, bilden eine Gesamtfläche von etwa 3800 Quadratmetern. Und was die Bamberger Händler an hochwertigen Exponaten zur Schau stellen, scheut nicht den Vergleich mit dem internationalen Kunstmarkt. So wird ein breites Spektrum an Kunst und Kunsthandwerk aus sieben Jahrhunderten geboten. Die frühesten Objekte stammen aus



Oben: Jacob de Wit (1695-1754) Umkreis, Paar Blumenstillleben und Früchtestillleben (ersteres abgebildet), Härtl Kunsthandel

Unten: Jan Frans den Hecke (tätig in Brüssel zwischen 1660-1665), Brüssel, Ende 17. Jahrhundert, ein Paar Tapissereien (abgebildet „Die Liebe zur Kunst“), Senger Kunsthandel; Bamberger Kunst- und Antiquitätenwochen

dem sakralen Bereich, vom Barock bis hin zum Biedermeier reicht das Mobiliarmitsamt der Preziosen aus Glas, Porzellan und Silber. Die klassische Moderne ist mit Gemälden von Gabriele Münter und Alfons Walde vertreten, die zeitgenössische Kunst mit Bildern von Ralf Metzenmacher.

Der Bamberger Kunst- und Antiquitätenhandel hat zwischen den großen Antiquitätenmessen – von Brüssel bis Wien – seinen Platz auf dem internationalen Parkett gefunden. Während der Kunst- und Antiquitätenwochen bieten die Händler ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm wie Sonderausstellungen, thematische Führungen sowie Vorträge.

TELEFON | 0951/52745

INTERNET | www.bamberger-antiquaeten.de



Figürliche Fayence, sitzende Katze, erste Hälfte 18. Jahrhundert, Bodenmarke PAK für Pieter Adriaensz. Kocks, Kunsthandel Schmidt-Felderhoff; Bamberger Kunst- und Antiquitätenwochen